**Ist es nicht traurig**Text und Musik: Kurt Mikula
aus der CD „Alles ausser gewöhnlich“
www.mikula-kurt.net

R:
Ist es nicht traurig, wenn ein Ja zu einem Nein mutiert.
Wenn man zusammenlebt und trotzdem jeder friert.
Sie haben sich einmal so gut verstanden,
die Liebe kam ihnen einfach abhanden.
so wie, wenn man ein Taschentuch verliert
und nicht mehr weiß, wann ist es eigentlich passiert.

1.
Verliebt bis über beide Ohren,
nahm er sie damals in den Arm.
Und hat ihr ewige Treu geschworen;
wie im Liebesroman.
Bald hörte man schon Kinder lachen.
Das Glück schien nahezu perfekt.
Noch Haus baun und Karriere machen,
wie im Hochglanzprospekt.

2.
Dann hieß es eisern sparen.
Die Schuldenlast wurde gestemmt,
innerhalb von zwanzig Jahren,
zurückbezahlt, bis auf den letzten Cent.
Von ihren Träumen hat sie nie gesprochen.
Und Fragen hat er nicht gestellt.
Sein Schwur blieb dennoch ungebrochen.
Es zählte nur das große Geld.

3.
Und als die Kinder sie verließen,
warn ihre Herzen tränenschwer.
Sie konnte sich nicht mehr genießen,
das Haus schien plötzlich kalt und leer.
Dann zog sie aus zu einem andern.
Das machte für ihn keinen Sinn.
Er hat bis heute nicht verstanden,
warum sie eigentlich denn ging.